

## **Tagesordnung**

Öffentlicher Teil:

1. Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Alzey-Land, Teilbereich Windenergie
2. Stellungnahme zum Antrag auf Einleitung von Oberflächenwasser in den Engelborner Graben und Nutzung von gemeindeeigenen Feldwegen;  
hier: Beratung und Beschlussfassung
3. Vorgeschriebene Kontrollen an den Selzbrücken Bahnhofstraße und Brückesgasse;  
hier: Ergebnis der Prüfung
4. Überörtliche Prüfung der Gemeinde 2011 bis 2017 durch Kreisverwaltung Alzey-Worms
5. Läuteanlage im Glockenturm der Gemeinde
6. Veräußerung des bisherigen Gemeindefahrzeugs MB Sprinter
7. Feldweg oberhalb der Gartenstraße;  
hier: Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise
8. Bauangelegenheiten
  - a) Bauvoranfragen
  - b) Befreiungsanträge
9. Mitteilungen
10. Anfragen

anwesend:

Harald Kemptner - OB und Vorsitzender

Hugo Wollny  
Patrick Kopf  
Ulla Kuhn  
Kai Ullmer  
Sabrina Jennewein  
Dieter Mann  
Dr. Jens Dolata  
Mathias Uhink  
Heike Ehlenberger  
Ronald Flick  
Heike Mieslinger  
Axel Borlinghaus  
Elke Duckgeischel  
Frank Scherning  
Sandra Schmelzer  
Annedore Wieland

Der Rat ist beschlussfähig: 17 von 17 Ratsmitgliedern (inklusive Vorsitzendem) sind anwesend.

Weiterhin sind anwesend: Herr Bürgermeister Steffen Unger und Herr Bernd Schlamp von der VG Alzey-Land, Herr Winkler vom Ingenieurbüro Bayer und Winkler, Elke Vomland als Protokollführerin und 16 interessierte Gäste

OB Kemptner eröffnet die Sitzung um 19.05 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Gemeinderat beschlussfähig ist. Bezüglich der Tagesordnung gibt es Änderungswünsche. TOP 7 soll als TOP 1 vorgezogen werden; TOP 1 wird TOP 4, TOP 2 und TOP 3 verbleiben, alle anderen TOPs verschieben sich entsprechend. Der Rat stimmt der Änderung der Tagesordnung zu.

Die Schriftführerin merkt an, dass sie für die Ausschusssitzung (Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss) am Samstag, 19.01.2019 keine Einladung erhalten hat. Alle Einladungen werden seit 01.01.2019 über MoreRubin versandt.

Aus terminlichen Gründen konnten Anlagen über MoreRubin erst am Sitzungstag weitergeleitet werden. Bürgermeister Unger bittet wegen der Dringlichkeit der Angelegenheit um Verständnis.

*M. Uthink rückt wegen Befangenheit in den Zuschauerraum.*

TOP 1 – (TOP 7 alt) – Feldweg oberhalb der Gartenstraße;  
hier: Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise

Herr Winkler gibt eine Tischvorlage mit Lageplan an die Ratsmitglieder. Er erläutert, dass das geplante Regenrückhaltebecken aus den verschiedensten Gründen so nicht mehr umgesetzt werden kann. Am 20.03.19 findet ein Klageverfahren zum Beckenbau vor dem Verwaltungsgericht statt.

Abhilfe durch Regenereignisse muss jedoch geschaffen werden. Herr Winkler regt daher eine Ableitung und einen um ca. 80 cm erhöhten Feldweg an. Die Leitungen sollen ein Durchmesser von 1,50 m oder 2,00 m haben und zwei Revisionsöffnungen für eventuelle Spülungsmaßnahmen aufweisen. Die Leitung ist nicht für Starkregenwasser geeignet und nur wegen der Ableitung des Wiesenwassers nach Regen gedacht. Das Wasser sammelt sich vom Wingert zur Wiese und läuft dann über die Leitung ab. Die Rohrleitung kann auf dem Wegebereich beginnen und diagonal zum Wohngebiet und seitlich des Weges mit einem Auslaufbereich zur Grasnarbe verlaufen. Die Kosten werden mit ca. 140,-- - 150,-- €/m beziffert. Es handelt sich um 142 m.

Der Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss empfiehlt die Maßnahme.

In der anschließenden Diskussion ergeben sich folgende Bedenken: Das Klageverfahren soll abgewartet werden, um keine unnötigen Kosten zu verursachen. Weiterhin soll die Landwirtschaftskammer gehört werden. Ein Kaltluftsee ist zu vermeiden. Das Baugebiet muss gesichert und der Weg muss nutzbar sein.

Die Fertigstellung des Weges mit einer Schotterschicht wird ca. 6.000,-- € kosten. Damit ist der Weg laut Herrn Winkler nutzbar.

**Der Gemeinderat beschließt bei 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen mehrheitlich mit 12 Stimmen die Fertigstellung des Weges mit einer Schotterschicht. Vor einer weitergehenden Entscheidung soll das Ergebnis des Klageverfahrens abgewartet werden.**

*M. Uthink rückt zurück an den Ratstisch.*

Herr Winkler verlässt die Sitzung um 20.00 Uhr.

TOP 2 – Stellungnahme zum Antrag auf Einleitung von Oberflächenwasser in den Engelborner Graben und Nutzung von gemeindeeigenen Feldwegen;  
hier: Beratung und Beschlussfassung.

Die Entwässerung des neuen Baugeländes in der Dolgesheimer Straße gestaltet sich wegen der Bodenbeschaffenheit schwieriger als geplant. Das auf dem Grundstück anfallende Regenwasser soll nun über den gemeindeeigenen Feldweg zur Weinolsheimer Straße hin geführt werden und von dort entlang des Feldweges in den Engelborner Graben eingeleitet werden. Ein Staukanal auf einer Privatstraße soll Wasser zurückhalten, das über einen Feldweg abgeleitet in die Selz im Engelborner Graben abgeleitet wird. Die Anschlussmöglichkeit an ein Regenrückhaltebecken wird mit dem Antragsteller vertraglich festgelegt, ebenso die Pflege des gesamten Rohrs vom Staukanal bis zur Einleitung. Die Herstellung erfolgt durch eine Fachfirma. Die Gemeinde gestattet die Leitungsverlegung; der Staukanal verbleibt im Eigentum der Grundstücksbesitzer. Die Stichstraße bleibt Privatstraße. Herr Schlamp hält eine 250er Leitung für ausreichend.

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Antrag auf Einleitung von Oberflächenwasser in den Engelborner Graben bei Nutzung von gemeindeeigenen Feldwegen zuzustimmen.**

TOP 3 - Vorgeschriebene Kontrollen an den Selzbrücken Bahnhofstraße und Brückesgasse  
hier: Ergebnis der Prüfung

Die Prüfung ergab eine Bewertung von 2,3 und 2,2 (Schulnoten) bei den genannten Brücken. Durchgerostete Träger müssen erneuert werden. Es handelt sich um spezielle Geländer mit Stahlseilen. Der LBM lässt nur Spezialfirmen zu, daher erfolgt eine beschränkte Ausschreibung. Der Gemeinderat wird Informationen erhalten.  
Die Kosten für die Prüfung betragen 900,-- €.

Die Brücken der Gemarkung müssen gesondert geprüft werden, da es sich um Wirtschaftswege handelt. Die Brücken sind Bestandteile der Feldwege.

TOP 4 (TOP 1 alt) – Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Alzey-Land, Teilbereich Windenergie  
hier: Vorstellung des derzeitigen Standes und Stellungnahme der Gemeinde

Das Gutachten ergab, so Bürgermeister Unger, dass die vorgesehene Fläche von 68 ha Teilbereich Windenergie aus dem Flächennutzungsplan herauszunehmen ist. Es wurden schützenswerte Tierarten in diesem Bereich festgestellt.

Die Offenlage läuft. Dr. Dolata befürchtet Beeinträchtigungen durch Schattenwurf und Leuchtfener durch die Verlegung der für Biebelnheim angedachten Windräder für die Ortslage Bechtolsheim.

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Prüfung im Genehmigungsverfahren, ob Beeinträchtigungen durch Schattenwurf und Leuchtfener für die Ortslage Bechtolsheim entstehen würden.**

Nach Abschluss der Offenlage wird die VG eine Bürgerversammlung für alle Gemeinden durchführen. Der Zeitpunkt ist unklar. Bürgermeister Unger schätzt, vermutlich nach der Kommunalwahl.

TOP 5 (TOP 4 alt) – Überörtliche Prüfung der Gemeinde 2011 bis 2017 durch die Kreisverwaltung Alzey-Worms;  
hier: Vorstellung der Prüfungsvermerke und Stellungnahme der Verwaltung

OB Kemptner verliest die Prüfungsvermerke der Kreisverwaltung für die Jahre 2011 bis 2017. Es gab diverse Beanstandungen, unter anderem alle Eilentscheidungen, da diese nur zulässig sind, wenn wirtschaftliche Nachteile für die Gemeinde entstehen. Bei Anschaffungen durch die Gemeinde soll wegen der Vergabe von Produktnummern der genaue Zweck erkennbar sein. Dienstreisen des Ortsbürgermeisters sind von den Beigeordneten zu genehmigen.

In Beschlüssen soll zukünftig z.B. bei Vereinszuschüssen zur Vermeidung von abweichenden Beträgen der Prozentsatz genannt werden. Bei der Entscheidung über den Zuschuss zum Kauf Rasenmähers für den Sportvereins ergab sich ein Unterschiedsbetrag von 40,-- €, da die Anschaffungssumme niedriger war.

*D. Mann rückt in den Zuschauerraum.*

Der Beschluss wird wie folgt neu gefasst:

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem SV Bechtolsheim einen Zuschuss zur Anschaffung des Rasenmähers in Höhe von 10% des Anschaffungspreises zu gewähren.**

*D. Mann rückt zurück an den Ratstisch.*

Im Nachrichtblatt wird die Offenlage in der Verbandsgemeinde bekannt gemacht. Der Bericht verbleibt im Rat.

D. Mann merkt an, dass die Entlastung der Verwaltung aus dem Jahr 2014 noch aussteht und dies im Prüfbericht erwähnt werde. Bürgermeister Unger weist nachdrücklich darauf hin, dass die Entlastung der Verwaltung weiter betrieben werden soll. OB Kemptner sagt dies als Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung zu.

TOP 6 - (TOP 5 alt) – Läuteanlage im Glockenturm der Gemeinde  
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Reparaturleistung

OB Kemptner erläutert, dass die Steuerung der Läuteanlage im Glockenturm defekt ist. Da die Anlage 40 Jahre alt ist, gibt es keine Ersatzteile mehr.

Die Verwaltung hat bei Fa. Hörz GmbH, mit der auch ein Wartungsvertrag für die Läuteanlage besteht, einen Kostenvoranschlag eingeholt. Es wurden 2 Versionen einer Omega Dis Digital Hauptuhr angeboten. Der Rat entscheidet sich nach Beratung für die günstigere Variante „Bürgerliches Geläut“. Netto-Kosten: 895,-- € Ersatzteil + 480,-- € Montagekosten.

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme des günstigsten Angebots für die Beschaffung einer Omega-Dis Hauptuhr und Reparatur der Läuteanlage durch die Firma Hörz GmbH.**

TOP 7 – (TOP 6 alt)

Der bisherige Kleintransporter der Gemeinde, Baujahr 2009 mit rund 80.000 km Fahrleistung, soll verkauft werden. Bei www.mobile.de liegen Kaufangebote mit 2.500,-- / 2.700,-- / 2.800,-- € vor. Hinterachse und Bremsen sind defekt. Den genauen Verkehrswert durch ein Gutachten zu ermitteln verursacht zusätzliche Kosten, der Schwacke-Wert ist nicht realistisch. Von einer freihändige Versteigerung soll abgesehen werden. Vorgeschlagen wird statt dessen, dem Meistbietenden der derzeitigen Kaufinteressenten den Zuschlag zu geben.

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Verkaufsvorschlag zuzustimmen.**

TOP 8 - Bauangelegenheiten

- a) Flur 21 Flurst. 79 – Teilausbau Scheune zur Wohneinheit sowie Errichtung Dachgaupe (im Denkmalschutzbereich)  
**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag zuzustimmen.**
- b) Flur 21 Flurst. 174 – Umbau einer Scheune zum Einfamilienhaus  
**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag zuzustimmen.**

*H. Ehlenberger rückt in den Zuschauerraum.*

- c) Flur 19 Flurst. 4/2 – Nutzungsänderung Bäckerei in Wohnen; Befreiung von der Art der baulichen Nutzung  
**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag zuzustimmen.**
- d) Flur 5 Flurst. 21 – Erweiterung Einfamilienhaus  
**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag zuzustimmen.**

*H. Ehlenberger rückt zurück an den Ratstisch.*

TOP 9 - Mitteilungen

- Zur Siedlungserweiterung werden im Januar Gespräche stattfinden. Die VG wird den Flächennutzungsplan anpassen.
- Zum 31.12.2018 hatte Bechtolsheim 1.775 Einwohner - inklusive 33 Nebenwohnungen und 115 Kindern im Grundschulalter.

- OB Kemptner erinnert an die Meldung von Helfern (pro Fraktion 4 Personen) für die im Mai anstehende Kommunalwahl. (Anmerkung: *Für jedes Wahllokal - Bechtolsheim hat 2 „Wahllokale“ - wird ein Wahlvorstand benötigt. Dieser besteht aus dem Wahlvorsteher, seinem Stellvertreter und drei bis sieben Beisitzern.*)

Die Benennungen für den Wahlausschuss der VG sollen bis 28.02.2019 per Mail an OB Kemptner gesandt werden.

- Bau und Verlauf des Radwegs Bechtolsheim-Biebelnheim verschieben sich, berichtet Bürgermeister Unger. Die notarielle Beurkundung über den erforderlichen Grundstückskauf hat stattgefunden. Der vorgesehene Betrag für den Ausbau wird in den Haushalt 2019 eingestellt werden.
- Eine CD über den Ausbau des Baugebietes „Albiger Straße Nordwest“ von Gau-Odernheim kann im Zuge der Offenlage bei OB Kemptner eingesehen werden.
- Alle Satzungen der Ortsgemeinden sind auf der Homepage der Verbandsgemeinde Alzey-Land einzusehen (z.B. Friedhofssatzungen etc.)
- Bei dem Termin der Aktion Erlebnisraum Selz hat sich die Ortsgemeinde gut präsentiert.
- Die Kreisumlage für 2018 beträgt 610.000,-- €
- Die VG-Umlage beträgt 502.784,-- €
- Durch die Fusion von EWR AG und e-rp GmbH gehen Wegenutzungsvertrag und Gaslieferungskonzession auf den daraus entstandenen Anbieter EWR über, ebenso verringern sich die Kosten für den Internetanschluss um 6 € pro Monat.

TOP 10 - Anfragen

a) der Ratsmitglieder

**R. Flick** regt an, die Unterlagen zu Bestattungsformen den Mitgliedern des Bau- und Friedhofsausschusses rechtzeitig vor dem anzuberaumenden Sitzungstermin zur Verfügung zu stellen.

**G. Brand** regt an, dass der Kultur- und Tourismusausschuss für den Besuch aus Patrimonio ein Programm zusammenstellen soll.

Der SPD-Ortsverein bietet einen Sprachunterricht für Interessierte an. Der Kurs findet dienstags statt und umfasst 10 Doppelstunden. OB Kemptner sichert die Bereitstellung von Räumlichkeiten im Rathaus zu.

**A. Borlinghaus** regt an, das Gartenhäuschen, das auf dem Gebiet der Friedhofserweiterung steht, als Ausschank oder als Lager für Tische zu nutzen. Der Vorschlag soll Kultur- und Tourismus sowie Bau- und Friedhofsausschuss zur Entscheidung vorgelegt werden.

**S. Jennewein** regt an, wegen der schlechten Witterung ein Geländer zum Neubaugebiet anzubringen. OB Kemptner wird einen entsprechenden Auftrag erteilen.

**Dr. H. Strecker** teilt mit, dass er noch immer auf ein Angebot für den Verstärker für die Aussegnungshalle wartet.

**H. Wollny** fragt, wann mit der Entfernung der Bauzäune und Schilder an der Undenheimer Straße zu rechnen ist. OB Kemptner erwidert, dass wegen einer Regelwerksänderung zum Schutzplankenbau erst im Frühjahr 2019 mit der Entfernung durch den LBM zu rechnen ist.

**A. Wieland** fragt nach, ob die Abrechnung des Kammerjägers für die Bekämpfung der Schnakenplage vorliegt. OB Kemptner hat mit der Verbandsgemeinde am 29.01.2019 einen Termin zur Besprechung der Vorgehensweise.

#### **b) Anfragen der Bürgerinnen und Bürger**

Zuhörer R. Uhink wollte zu TOP 1 eine Stellungnahme abgeben. Dazu wurde ihm das Wort nicht erteilt.

OB Kemptner schließt die Öffentlichkeit um 21.20 Uhr aus.

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Im Anschluss an den nichtöffentlichen Teil, um 22.15 Uhr, wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt:

OB Kemptner teilt folgende Beschlüsse mit:

Für den Erwerb von Grundstücken zur Nutzung als Ökokonto wurde ein Kaufangebot beschlossen.

Über den Kaufpreis für ein Grundstück wurde einstimmig beschlossen.

Ein Grundstückskauf wurde einstimmig beschlossen.

OB Kemptner schließt die Sitzung um 22.20 Uhr.

*30.01.2019*

*gez. Elke Vomland*